

V C
31206





Q. h. 28, 15

Kurzer Bericht / von der Heyrath vnd B

Des Durchleuchtigsten / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn / H
ni I. Herzogen zu Sachsen / des S. Römischen Reichs Erzmar
fürsten / Landgraffen in Düringen / Marggraffen zu Meissen / vñ Burgr
Magdeburg / so den 12. Septemb. dieses 1602. Jahrs zu
Dresden gehalten worden.

V c
31206



BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Kurtzer Bericht / von

Herzog Christiano II. Churfürsten zu Sachsen
gehaltenen Heyrath/so dieses Jars Anno

1602. zu Dresden gehalten worden.

Den 4. Septembris ist das Königliche
Dennemerckische Fräwlein / sampt der
Frato Mutter Herzogen Ulrichs auß Holl-
stein / mit etlich 100. Pferden / Gott Lob / zu
Wittenberg wol ankommen.

Den 6. dieses ist es zu Torgaw gelegen /
von darauß auff Meissen gezogen / vnd den 8.
zu Abend daselbst ankommen / da sie biß auff
den 10. stille gelegen.

Den 3. Septemb. ist die Herkogin auß
Pommern mit 150. Pferden zu Dresden an-
kommen.

Den 5. ist der Herkog von Lüneburg auch
mit etlich hundert Pferden ankommen.

Deßgleichen ist den 9. Septemb. der Chur-
fürst von Brandenburg gleichfals mit etli-
chen hundert Pferden eingeritten / vnd von irer

A ij

Chur-

Churfürstlichen Gn. vnd deren geliebten Herrn
Brüdern / gar stattlich mit 600. Pferden ein-
geholet vnd empfangen worden.

Den 10. Septemb. ist man dem Königli-
chen Fräwlein gleichfals mit etlichen hun-
dert Pferden entgegen gezogen / vnd ist dem
Fräwlein ein sehr schöner Wagen mit gülde-
nen Rädern / vnd sonst ganz herrlich gezieret /
entgegen gesandt worden / im Aufritt ist gerit-
ten Herzog Augustus zur rechten / vnd der
Herzog von Lüneburg zur linckē Hand / Nach
diesen der Churfürst von Brandenburg in der
mitten / zur rechten Herzog Christian Chur-
fürst zu Sachsen / auff der lincken Herzog Jo-
han Georg von Sachsen.

Im einritt ist der Churfürst von Sachsen /
neben Herzog Ulrich von Holstein / inn der
mitten geritten.

Der Braut ist ein roth Sammeter Wagen
mit 8. Kossen in Sammeten Zeugen / die Kuss-
schen in Sammeten Röcken / die Räder am
Wagen

Wagen verguldet / vnd sonsten auff's aller köstlichste vnd herrlichste zugerichtet / entgegen geschickt worden / darauff sie neben der Frau Mutter gewesen.

Auff der Elben schwommen vier Sirenen auff das aller künstlichste / desgleichen ließ sich auch der Neptunus auff einen grossen Walfische mit vier Pferden / auff das artlichste neben etlichen Sirenen sehen.

Den 12. Septemb. hat sich das Churfürstliche Beylager angefangen / da denn die Braut so wol alles Frauenzimmer / auch der Churfürst ganz roth gekleidet / in die Schloßkirchen gangen / die denn ganz zierlich vnd köstlich zugerichtet gewesen / da der Herr Doctor Polycarpus gar eine schöne Predigt gethan / vnd die Copulation geschehen / da denn viel schöner gratulationes sein gehalten worden / vnd seynd also fast ein 4. Stunden in der Kirchen gewesen.

Den 14. diß ist das Ringelrennen ange-

A iij

gangen /

gangen / da denn der Churfürst zu Sachsen/
Herzog Christian / Herzog von Lüneburg vnd
der Hoffmarschalck die Planhalter gewesen/
diese seynd zum ersten inn gantzer weisser Sil-
bener Liberey auffgezogen.

Denen hat gefolget Herzog Johan Georg
von Sachsen / so gar prächtig wie der Mohren
König / auff einen schönen Stuel sich tragen
lassen / Ihr Fürst. Gn. seynd gefolget die Her-
ren Cammerrähte / die mit Zigeynern auffge-
zogen kommen.

Darnach ist ein Aufzug mit Mönchen vnd
Nonnen gefolget.

Der Graffe von Mansfeld ist gar schön
mit der Venere auffgezogen.

Vnd hernach der von Schonburg mit Berg-
hatwern.

Den 15. ist der Churfürst Herzog Christi-
an / Herzog von Lüneburg / vnd Hoffmar-
schalck / wider in ganz weiß / wie den vorigen
Tag auffgezogen / diesen ist wiederumb ein
Auf-

Auffzug mit Indianischen Völkern gefolgt.

Nach diesen seynd kommen die Dänen in Reuterischen Habit / etliche in schwarz vnd gelb / one Invention / etliche in Moren Habit.

Ferner ist auffgezogen Herzog Johan George mit einer Benedischen Gündel / welches sehr zierlich vnd wol zu sehen gewesen.

Nach diesen kommen etliche Neussen.

Diesen ist weiter gefolget eine Teutsche Post / darnach der Herr Kneuß mit einem schönen Triumph / einen Berg vnd 2. grosse Riesen / die von 2. Zwergen in silbern Ketten seynd geführet worden.

Darnach ist kommen ein schöner Auffzug mit 7. Göttinnen / vnd letztlich Herzog Johan George mit einer Jagt / da man viel Eichhörnlein / ein Lur / einen Dax / vnd 3. wilde Schweine gejaget / so wol auch etliche Füchß vnd Hasen.

Den 16. Septemb. ist der Churfürst mit seiner Company inn voriger gestalt auffgezogen.
Hier=

Hiernach ist gefolget ein Italianisch Paß/
vnd denn einer mit einem Lindwurm/ nach die-
sen ist kommen ein Wald / da sich gleichfals
etliche Thierlein haben sehen lassen.

Der 5. auffzug ist gewesen mit wilden Leuten.

Der 6. mit Jacobs Brüdern.

Der 7. mit der Arche Noe.

Der 8. von Batwn vnd Baiuern Weiber.

Den 17. Septemb. hat man Speer gebro-
chen.

Den 18. ist die Fechtschuel geschehen.

Den 19. ist der Churfürst von Branden-
burg wider auffgezogen.

Ist also diese Churfürstliche Heyrath inn
aller Fröligkeit/ vnd glücklichen Ende vollendet
worden. Gott gebe seiner Churfürstlichen

Gnaden vnd Gemählin ein gerühliches/

Gottseliges vnd langes

Leben/ etc.

Das/
die=
fals
ten.
er.
bro=
den=
inn
llen=
chen
s/
...
...
...
...
...

ULB Halle 3
004 789 156



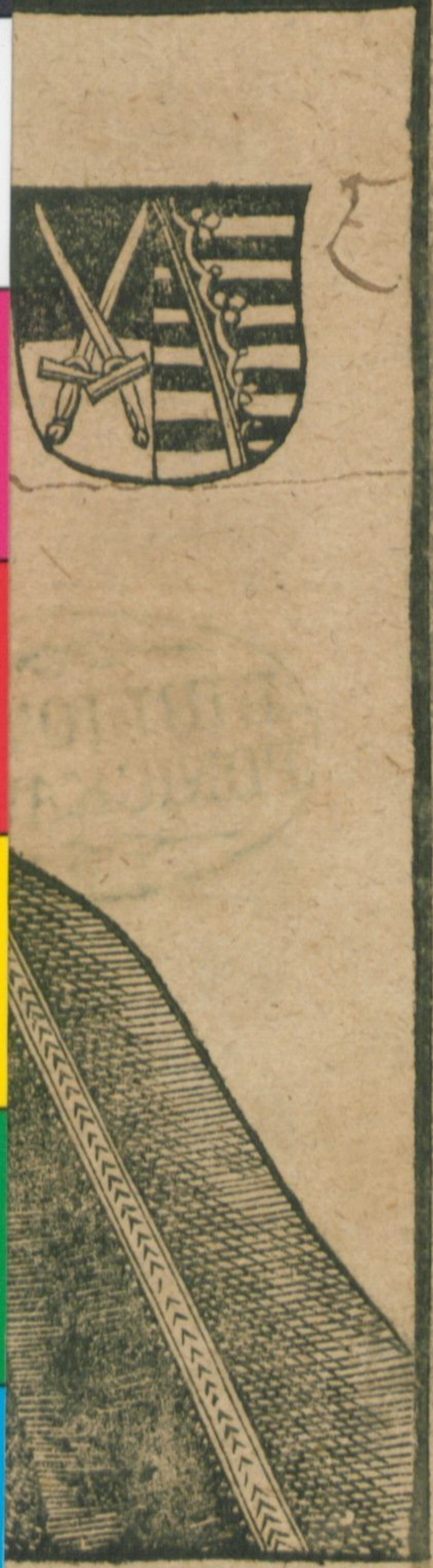



Q. h. 28, 15
Kurzer Bericht
Des Durchleuchtigen
ni I. Herzogen zu
Fürsten/Landgraff
Magd



nd B
rn / H
marschal
n/vn Burg
Jahrs zu

Vc
31206



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000
Kodak LICENSED PRODUCT
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
------	------	-------	--------	-----	---------	-------	---------	-------

